

# Inhalt

Vorwort .....	11
1. Einleitung .....	13
2. Stadtrechnungen als Forschungsgegenstand .....	17
3. Geschichtliche Entwicklung Schaffhausens im Mittelalter .....	21
3.1. Kurzer Abriss der inneren und äusseren Entwicklung Schaffhausens im Spätmittelalter .....	21
3.2. Wirtschaftliche Entwicklung Schaffhausens im Spätmittelalter .....	25
3.3. Demographische Entwicklung Schaffhausens im Spätmittelalter .....	34
4. Die Finanzverwaltung Schaffhausens im Spätmittelalter .....	37
4.1. Anfänge einer städtischen Finanzverwaltung .....	37
4.2. Organe der Finanzverwaltung und deren Funktionen .....	45
Der Rat .....	46
Die Stadtrechner .....	49
Die Steuerverwaltung .....	68
4.3. Die Überlieferung und der Aufbau der Stadtrechnungen .....	73
5. Münzverhältnisse Schaffhausens im Mittelalter .....	89
5.1. Anmerkungen zu Preisen und Löhnen sowie der Kaufkraft im spätmittelalterlichen Schaffhausen .....	94
6. Struktur des Schaffhauser Finanzhaushalts im 15. Jahrhundert .....	103
7. Die Einnahmen der Verbrauchsrechnung .....	109
7.1. Steuern .....	109
7.1.1. Direkte Vermögenssteuern .....	110
Allgemeine Grundlagen und Sonderregelungen der Vermögens- steuererhebung in Schaffhausen .....	112
Die direkten Vermögenssteuern im Finanzhaushalt Schaffhausens .....	134
Wachtgeld .....	140
Ausserordentliche Steuern .....	142
Abzug .....	149
Judensteuern .....	156
Steuern von Lombarden und Kawertschen .....	164
7.1.2. Ausgabensteuern .....	165

	Einnahmen aus Weinverbrauchssteuern («winzoll«, »tringkwin«, »niederlegung«) .....	168
	Mehlverbrauchssteuern («mülizoll«) .....	180
	Zolleinnahmen .....	186
	a) Grosszoll und Kleinzoll im Salzhof .....	189
	b) Pfundzoll .....	202
	c) Durchgehender Zoll .....	207
	d) Kleinere Zolleinnahmen .....	210
7.2	Nicht-Steuern: Nichterwerbseinkünfte .....	211
7.2.1	Verwaltungsgebühren .....	213
	Bürgerrecht .....	214
	Judenzoll .....	216
	Einnahmen aus Siegelgebühren .....	220
	Verwaltungsgebühren aus der Rechtspflege .....	220
	a) Busseneinnahmen .....	220
	b) Einnahmen vom Stadtgericht .....	230
	c) Ratsbussen .....	231
	d) Konfiskationen .....	231
	e) Einnahmen aus dem Verkauf von Pfändern .....	232
7.2.2	Benutzungsgebühren .....	232
	Fronwaage .....	232
	Kornmass .....	235
	Kleinere Benutzungsgebühren .....	237
7.2.3	Beiträge .....	238
	Beiträge aus dem städtischen Hoheitsgebiet: Marktbankzinsen .....	238
	Einnahmen aus dem Frauenhaus .....	240
	Einnahmen aus der Vergabe von Spielkonzessionen .....	242
	Beiträge aus Bündnissen .....	243
	Einnahmen aus Kriegsbeute .....	249
7.3	Nicht-Steuern: Städtische Erwerbseinkünfte .....	250
	Salzhandel .....	250
	Einnahmen aus Baumaterialverkäufen .....	259
	Einnahmen vom Stadtweiher .....	259
	Einnahmen aus der Münzfabrikation und dem Wechselgewinn .....	260
	Hauszinse .....	264
	Städtische Kreditgeschäfte .....	265
7.4	Restanzeneinnahmen .....	266
7.5	Einnahmen aus dem Territorium .....	271
8.	Die Ausgaben der Verbrauchsrechnung .....	277
8.1	Ausgaben für die allgemeine Verwaltung der Stadt .....	277
	Löhne und Gehälter von städtischen Bediensteten .....	277
	Öffentlicher Verbrauch .....	293

	Auswärtige Schreibarbeiten .....	294
	Justizausgaben .....	297
	Ausgaben für Geschenke und Repräsentation .....	301
8.2	Nachrichten- und Botendienst .....	305
	Ausgaben für städtische Boten und diplomatische Missionen .....	305
	Zahlungen an auswärtige Boten und Spielleute .....	315
8.3	Ausgaben für die innere und äussere Sicherheit .....	316
	Ausgaben für Wächter .....	321
	Ausgaben für die Feuer- und Brandkämpfung .....	327
	Ausgaben für Wolfsjagden .....	328
	Verteidigungs- und Kriegsausgaben .....	329
	Ausgaben für das Schützenwesen .....	351
	Bündniskosten .....	353
	Städtische Rechtsangelegenheiten .....	358
8.4	Finanzielle Verpflichtungen der Stadt gegenüber dem Reich .....	360
8.5	Transferausgaben .....	369
	Aufwendungen für den Schuldendienst .....	369
	Ausgaben für fromme Stiftungen .....	381
	Ausgaben für Pacht-, Lehen-, Miet- und Grundzinse .....	384
	Sozialausgaben und Subventionen .....	386
	a) Städtische Almosenzahlungen an Bettler, Vaganten, Behinderte, Verunfallte und Kranke .....	386
	b) Unterstützung für Taufjuden, Zigeuner und Flüchtlinge .....	387
	c) Finanzielle Unterstützung von Wallfahrten und Prozessionen ...	391
	d) Subventionszahlungen an Klöster und Kirchen .....	392
	e) Ausgaben für das Medizinal- und Gesundheitswesen .....	393
	f) Ausgaben für die Abfallentsorgung und die städtische Hygiene ..	395
	g) Ausgaben für die Schule und das Bildungswesen .....	398
	h) Unterstützung für Brandgeschädigte .....	399
	i) Ausgaben für Kulturelles: Osterspiele .....	399
8.6	Überschüsse und Verluste der Verbrauchsrechnung .....	400
9.	Vermögensrechnung .....	403
9.1	Finanzvermögen .....	403
9.1.1	Kreditanleihen und Schuldenamortisation .....	404
	a) Kurzfristige Kredite .....	405
	b) Der Verkauf von Wiederkaufs- und Leibrenten .....	407
	c) Die Entwicklung der städtischen Schuld Schaffhausens im 15. Jahrhundert .....	426
9.1.2	Bargeld .....	431
9.1.3	Städtische Aktivkreditgeschäfte .....	437
9.2	Andere Vermögenswerte .....	442
	Erwerb von Herrschafts- und Hoheitsrechten .....	442

Investitionen in den Ausbau des städtischen Territoriums .....	447
Investitionen ins Bauwesen .....	452
Die städtische Getreideversorgung .....	470
10. Die Finanzhaushalte der städtischen Sozialinstitutionen und der Kirchen und Kapellen .....	475
11. Städtische Sozialpolitik .....	481
11.1 Bemerkungen zur Dimension der Armut im spätmittelalterlichen Schaffhausen .....	483
Klöster und Armenfürsorge .....	487
Private Stiftungen für soziale Zwecke im Mittelalter .....	490
11.2 Fürsorgeleistungen durch städtische Sozialinstitutionen .....	491
11.2.1 Spital .....	491
Entwicklung und Verwaltung des Schaffhauser Heiliggeistspitals im Spätmittelalter .....	492
Grundbesitz und Herrschaftsrechte des Spitals .....	498
Zur Wirtschaftsführung des Schaffhauser Heiliggeistspitals .....	499
Zum Finanzhaushalt des Spitals .....	509
a) Zur Geldrechnung des Spitals .....	510
b) Geldeinnahmen .....	511
c) Geldausgaben .....	513
d) Zu den Naturalrechnungen des Spitals .....	515
11.2.2 Sondersiechenhaus auf der Steig .....	521
Zum Finanzhaushalt des Sondersiechenhauses .....	526
11.2.3 Spende .....	530
11.2.4 Elendenherberge .....	543
11.2.5 Das »Säckle« und das »Lazarethus«, zwei nach Einführung der Reformation geschaffene Sozialinstitutionen .....	549
11.3 Zur Bedeutung der städtischen Sozialinstitutionen .....	550
12. Vermögensverwaltung von Kirchen und Kapellen durch die Stadt .....	553
12.1 St. Johann .....	554
12.1.1 Zum Finanzhaushalt der Pfarrkirche St. Johann .....	557
12.2 St. Leonhardskapelle zu Feuerthalen .....	568
12.3 Liebfrauen- bzw. St. Annakapelle .....	569
12.4 St. Wolfgangskapelle auf dem Ölberg .....	571
12.5 Ein kleiner Exkurs: Städtische Pflugschaften über Schaffhauser Klöster .....	572
Allerheiligen .....	573
St. Agnes .....	575
Barfüßler .....	576
Paradies .....	576

Schwesternsammlung zum Hl. Kreuz .....	577
Aufhebung und Säkularisation der Klöster .....	578
13. Zunftfinanzen .....	581
13.1 Interner Aufbau der Zünfte .....	582
13.2 Einnahmen .....	585
Zunftintern erhobene Beiträge .....	585
Einkaufsgebühren .....	587
Busseneinnahmen .....	591
Einnahmen aus der Vermietung von Zunftträumlichkeiten .....	593
Vermögensertrag .....	593
Kreditfinanzierung .....	595
13.3 Ausgaben .....	596
Lohnkosten für Zunftangestellte (Stubenknecht etc.) .....	596
Finanzierung von Kriegs- und Sicherheitsaufgaben und andere durch die Zünfte geleistete Dienste .....	598
Ausgaben für Festivitäten und Gelage .....	601
Ausgaben für Soziales .....	603
Erwerb von Zunft- und Gesellschaftshäusern .....	604
Bauausgaben für das Zunftthaus .....	606
13.4 Zum Finanzhaushalt der Kaufleutengesellschaft .....	606
14. Schlusswort .....	613
Anhang .....	617
Abkürzungen .....	626
Bibliographie .....	626
Ungedruckte Quellen .....	627
Gedruckte Quellen .....	627
Darstellungen .....	630
Karte: Schaffhausen und Umgebung .....	664